

- UGANDA -

CAMPUS OF PRACTICAL SKILLS

MENSCHEN PERSPEKTIVEN GEBEN



EIN PROJEKT VON KINDERN EINE CHANCE / A CHANCE FOR CHILDREN
POWERED BY ROTARY 1910/1920



EIN PROJEKT MIT ZUKUNFT.

Rotary genießt hohes Ansehen in Medien, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Ansehen, das es verdient, weiter ausgebaut und stets aufs Neue bewiesen zu werden. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen, Inspiration sein, etwas bewegen auf unserem Planeten - nachhaltig und sinnstiftend wirken.

Ein bedeutender Hebel dafür, Menschen echte Perspektiven zu geben, liegt in der Bildung. Daher starteten die Distrikte 1910 und 1920 ein gemeinsames, richtungsweisendes Projekt zusammen mit „Kindern eine Chance/ A Chance For Children“, einer österreichisch/ugandischen NGO, die sich seit Jahren erfolgreich für benachteiligte Kinder in Uganda engagiert.

Ziel ist, den geplanten Aufbau des „Campus Of Practical Skills“ in Uganda zu unterstützen und langfristig zu begleiten. Das unter optimaler Nutzung interner Rotary Stärken, wie Know-how, Human Ressourcen, Netzwerk, finanzielle Mittel und Gewinnung weiterer UnterstützerInnen und auch außerhalb der Rotary-Familie.

Wir haben uns mit dem „Campus Of Practical Skills“ ganz klar für ein Bildungsprojekt entschieden, das von afrikanischen Rotary Clubs mitgetragen werden kann, das finanzierbar ist, nachhaltig Nutzen stiftet, Chancen auf die Übernahme durch die regionale Bevölkerung hat und auf andere Regionen übertragbar ist.





MIT GANZER KRAFT FÜR DIE KINDER UGANDAS.

KINDERN EINE CHANCE wurde 2008 in Innsbruck von Stefan Pleger und Gabi Ziller gegründet, um benachteiligte Kinder in Uganda zu unterstützen. Die Schwesterorganisation vor Ort wurde 2009 als NGO registriert und offiziell vom Staat Uganda anerkannt.

KINDERN EINE CHANCE ist wohl die größte rein ehrenamtliche EZA-Organisation Österreichs. 100% des jährlichen Spendenaufkommens von circa einer Million Euro-Spenden werden in das Projektgebiet überwiesen. Aufwände in Österreich tragen die Vereinsmitglieder persönlich.

In Uganda arbeiten 251 Vollzeitkräfte für **A CHANCE FOR CHILDREN** und betreiben

- 7 Kindergärten
- 11 Schulen
- 1 Schule für Gehörlose
- 3 Behinderteneinrichtungen
- 2 Lehrbauernhöfe
- Lehrwerkstätten für Schlosserei, Tischlerei, Schneiderei, Schusterei, Friseur
- 1 Patenkinderprogramm für etwa 1.200 Kinder
- 1 Schuljausen Programm für etwa 17.500 Kinder
- 1 HIV+ Programm für etwa 120 Kinder
- 1 Brunnenbohrprogramm mit bisher etwa 50 gebohrten Tiefbrunnen

KINDERN EINE CHANCE fordert definierte dem Projektziel förderliche Eigenleistungen, um einer Mentalität des Handaufhaltens entgegenzuwirken. Mitarbeiter in Uganda erhalten lokal übliche Gehälter - keine NGO-Entlohnung.





„CAMPUS OF PRACTICAL SKILLS“ - AUSBILDUNG ZUR SELBSTHILFE.

BERUFSAUSBILDUNGEN IN UGANDA gehen häufig an den praktischen Bedürfnissen der lokalen ländlichen Wirtschaft vorbei. Querschnittwissen und allgemeines handwerkliches Können werden üblicherweise nicht vermittelt. Das soll sich nachhaltig ändern.

A CHANCE FOR CHILDREN besitzt 70 km westlich von Kampala im Distrikt Mityana ein Landstück in der Größe von etwa 60 ha. Dort soll im ländlichen Umfeld eine Bildungseinrichtung aufgebaut werden, die Jugendlichen im Bereich der Landwirtschaft sowie der vor- und nachgelagerten Gewerbe eine praxisorientierte Ausbildung ermöglicht - das „Campus Of Practical Skills“.

Die Lehrer sind Praktiker. Das Unterrichtsangebot umfasst sämtliche landwirtschaftlichen Bereiche vom Ackerbau über Viehzucht und Kleintierhaltung bis Baumschule und Agroforestry. Dabei wird nicht nur gelehrt wie man etwas tut, sondern es wird nach dem „HANDS ON KONZEPT“ auch wirklich getan.

Das betrifft nicht nur die optimierte Bewirtschaftung der Freiflächen, sondern ebenso Landmaschinenteknik, Produktverarbeitung und -verpackung, Nutzung von Biogas, biologische Reststoffverwertung oder die labormäßige Bodenuntersuchung. Ein Baumlehr- und Heilkräuterpfad stehen ebenfalls auf der Realisierungsliste.

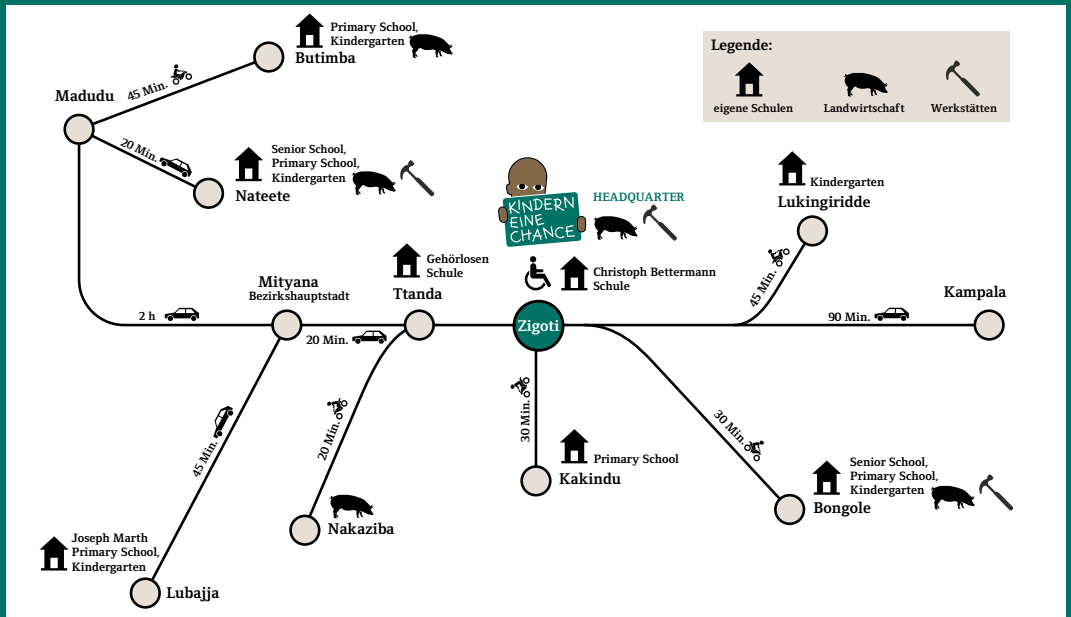
Für Lehrveranstaltungen und Unterbringung des Personals sowie der Teilnehmer sind diverse Wohn-, Lehr- und Werkstättengebäude vorgesehen.

Nach dem Aufbau der Infrastruktur und einem Anlaufen im Teilbetrieb wird ab dem dritten Jahr eine jährliche Teilnehmerzahl von 800 Personen angestrebt, die in Summe 10.000 Ausbildungstage absolvieren. Diese Anzahl soll langfristig steigerbar sein.

Die Erfahrungswerte und Lerninhalte des „Campus Of Practical Skills“ sollen frei verfügbar, und das Konzept als solches national als auch international kopier- und multiplizierbar sein.



MENSCHEN PERSPEKTIVEN GEBEN.



EIN PROJEKT VON KINDERN EINE CHANCE / A CHANCE FOR CHILDREN
POWERED BY ROTARY 1910/1920

KONTAKT:

DR. BERNHARD BAUMGARTNER, DIPL.-ING., MBA (IMD), WALSENBAHWEG 16, A-6370 KITZBÜHEL,
+43 53 56 74887, +43 664 410 4939, B.BAUMGARTNER@FAMILYFIRM.AT